Friedenswanderung

Erste Station der Friedenswanderung war die Kirche Walzenhausen, wo Gedenktafeln für Carl Lutz, Jakob Künzler und Paul Vogt angebracht sind. Bild: pd/Hannes Friedli

Zum Abschluss der Feierlichkeiten «60 Jahre SP Heiden» lud die SP Vorderland am Samstag zur Friedenswanderung ein.

Walzenhausen/Heiden. Rund 50 Erwachsene und Kinder nahmen an der Wanderung von Walzenhausen nach Heiden teil, wie Stefan Wigger, Präsident der SP Vorderland, gestern mitteilte. Zu Beginn informierte Adrian Keller, Hausleiter des «Sonneblicks» Walzenhausen, die Wandernden über drei Vorderländer Persönlichkeiten, die Zivilcourage vorgelebt hatten. Es sind dies Carl Lutz, Jakob Künzler und Paul Vogt, zu deren Ehren bei der Kirche Walzenhausen Gedenktafeln angebracht sind.

Im weiteren Verlauf lernten die Teilnehmenden auch Flüchtlingsmutter Gertrud Kurz-Hohl kennen, über deren Leben Bettina Kurz, die Enkelin, ein Kurzreferat hielt. Überraschend war nach Auskunft Wiggers auch der Begrüssungsapéro, offeriert von der Gemeinde Lutzenberg, vor Kurz' Geburtshaus. (red)

Appenzeller Zeitung , 31. August 2009